Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 9

Illustration: Ist unser Pz 68 wirklich so mies?
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hanspeter Wyss

Nach dem missratenen Panzergeschäft

Ist unser Pz 68 wirklich so mies?

(wie die Oesterreicher behaupten)

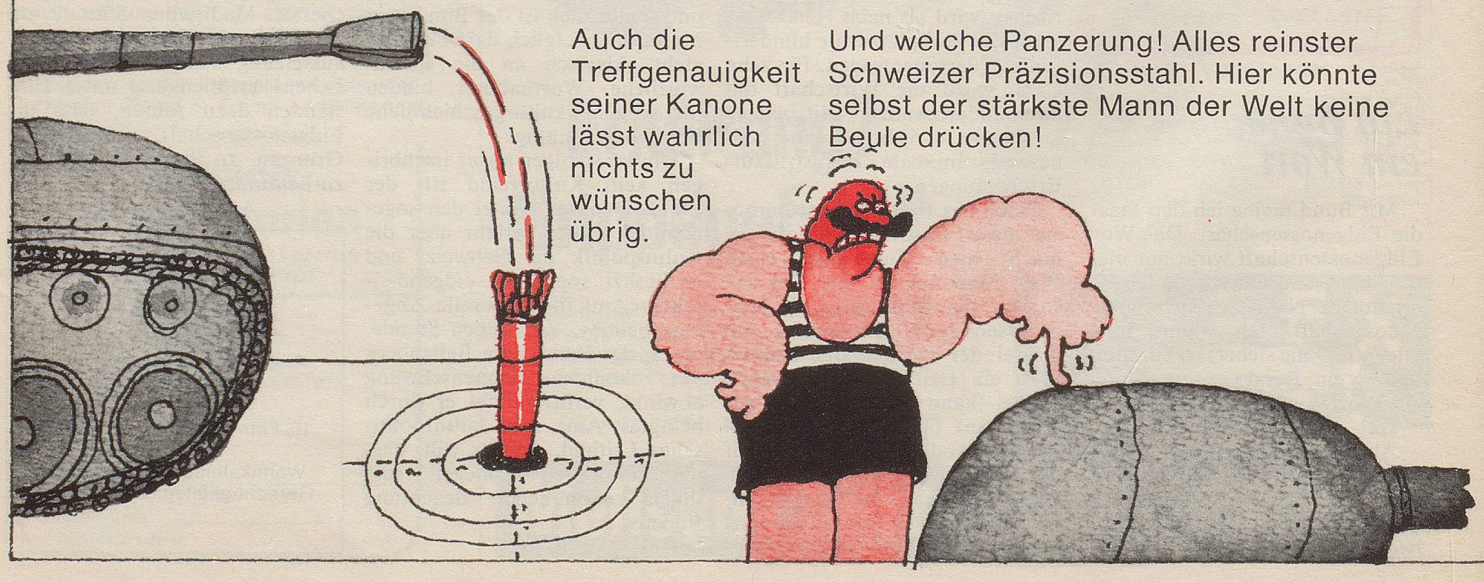
C = Sanitäre Installationen, Solarium etc.

B = Kantine, Aufenthaltsraum

A = Führerstand

Ein Panzerwagen ist kein Stephansdom!

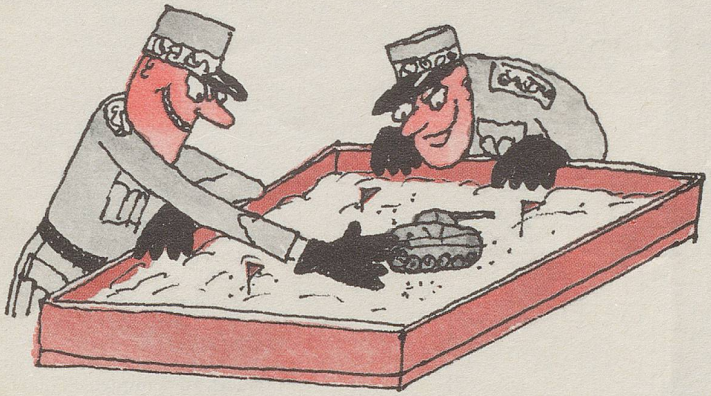
Wiederholt wurde erklärt, im Pz 68 herrschten prekäre Platzverhältnisse – natürlich kann man in seinem Innern nicht Tennis spielen – aber Sardinen sind unsere Soldaten trotzdem nicht.



Auch die Treffgenauigkeit seiner Kanone lässt wahrlich nichts zu wünschen übrig.

Und welche Panzerung! Alles reinster Schweizer Präzisionsstahl. Hier könnte selbst der stärkste Mann der Welt keine Beule drücken!

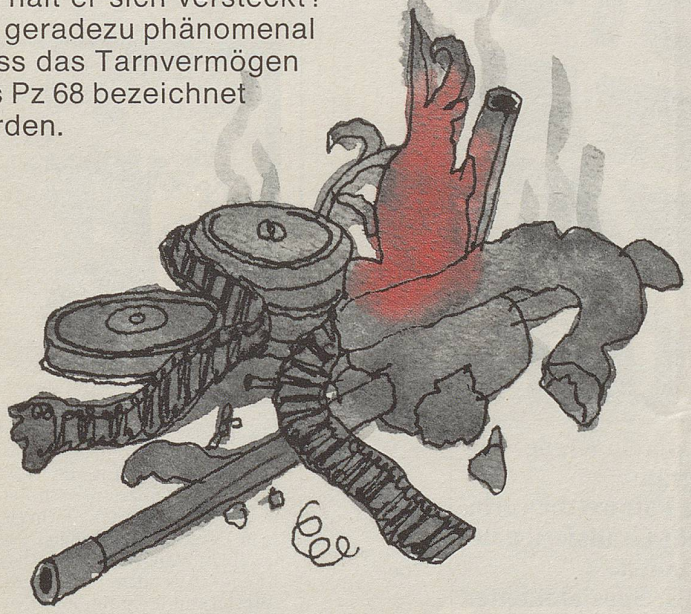
Der Auffassung der Oesterreicher, unser Panzer gehöre einer «alten Generation» an, muss widersprochen werden. – Mit ein paar Pinselstrichen kann dieser Kampfkoloss auf den neusten Stand der Technik gebracht werden!



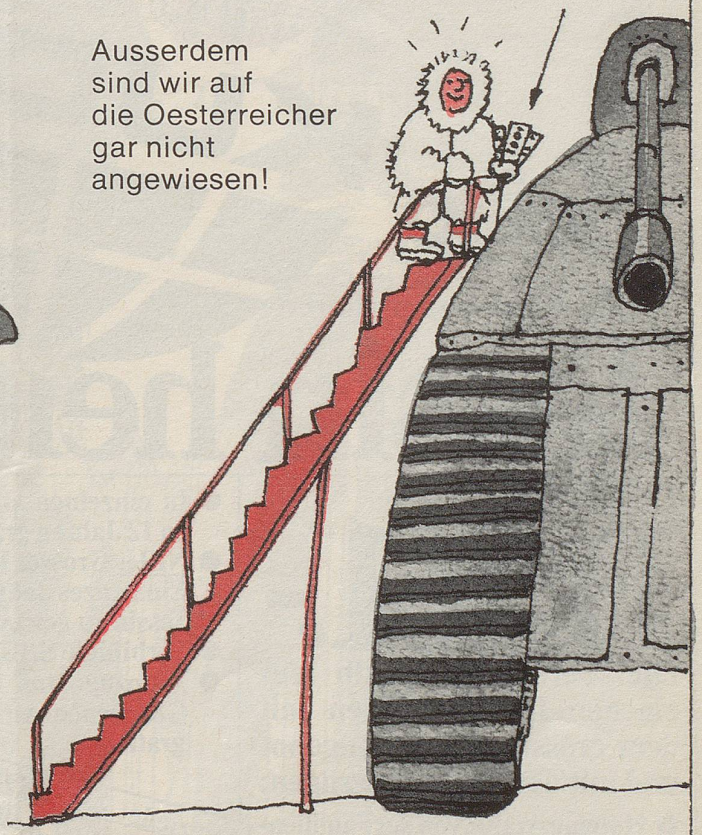
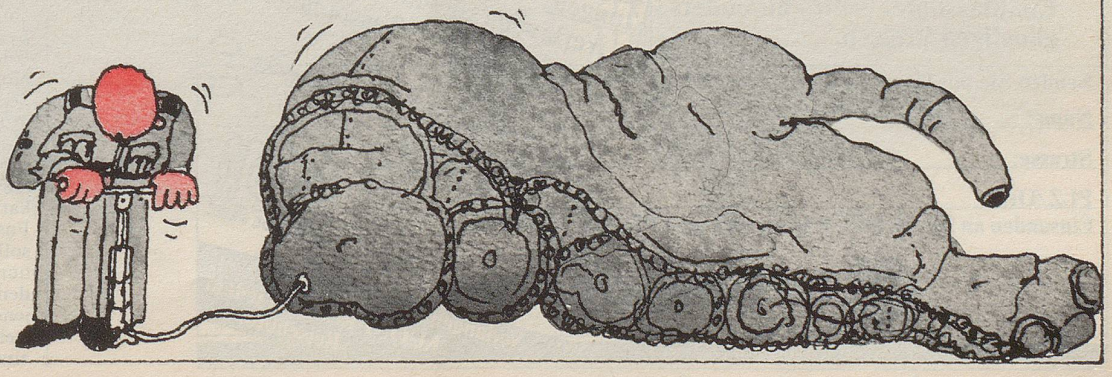
Pz ~~68~~ 78

Die Geländegängigkeit des Pz 68 kann durchaus mit Fabrikaten ausländischer Provenienz gemessen werden.

Wo hält er sich versteckt? Als geradezu phänomenal muss das Tarnvermögen des Pz 68 bezeichnet werden.



Ausserdem sind wir auf die Oesterreicher gar nicht angewiesen!



Doch das EMD rastet nicht! Bereits wird mit einem neuen, noch geheimgehaltenen Panzer experimentiert. Er soll sich vor allem durch eine geradezu revolutionär einfache Bauweise auszeichnen.